Amtlicher Theil.

Der Senat hat in Uebereinstimmung mit der Bürgerschaft beschlossen und verkündet hiedurch als Gesetz was folgt:

Ausführungsverordnung zum Reichsgesetze,
betreffend
die Untersuchung von Seeunfällen, vom 27. Juli 1877.

§ 1. Zum Vorsitzenden des Seeamts und zu dessen Stellvertretern werden Landrichter oder Amtsrichter vom Senat ernannt.

§ 2. Die Protokollführung, die Kanzleiarbeiten und die Zustellungen sind von Beamten des betreffenden Gerichts zu übernehmen. Zu diesem Behufe wird die Zahl der Gerichtsschreiber erster Gehaltsclasse um einen vermehrt.

§ 3. Behufs Deckung der erwachsenden Kosten wird ein entsprechender Betrag in das Jahresbudget für das Justizwesen aufgenommen. Die Bewilligung für die Zeit vom 1. October bis Ende des Jahres 1879 erfolgt durch den Senat unter Zustimmung des Bürger-Ausschusses.

§ 4. Die Aufsichtsbehörde (§ 6 des Reichsgesetzes) ist der Senat.

Dem Senat in Gemeinschaft mit dem Bürger-Ausschuß steht das Recht zu, erforderlichen Falles zu beschließen, daß die Zahl der Richter behufs Ausführung dieses Gesetzes um einen vermehrt wird.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem 1. October 1879 an die Stelle der Ausführungsverordnung vom 21. December 1877 und spätestens am 1. October 1880 außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats.
Hamburg, den 29. September 1879.

Bescheide des Senats.

Den 29. Septbr. In Sachen: Dris. jur. E. E. Lübbers. — Dris. jur. Siegmund Beschütz. — Dris. jur. Philipp S. Bauer. — C. W. Stanze. — Henriette Fuchs. — Dora Dunker, geb. Otte. — Minna Timm, geb. Ellerbrock. — Anna Christ. Magdalena Hempel, geb. Blunck. — C. A. C. Förster. — des Gemeindevorstandes der Kirchengemeinde Harvestehude.

Obergericht.

Decrete.

Den 29. September. In Curatelsachen: L. J. W. Ludolphi. — G. B. Busch. — Anna D. C. geb. Lühmann, J. F. Grandt Wwe. früher verw. Lütjen, rect. Lütjens. — J. Ockershausen. — J. Boysen.

Erkenntnisse und Bescheide des Niedergerichts.

Den 29. Septbr. In Sachen: Dris. H. Jaques m. n. c. Drem. Belmonte m. n. — C. E. L. Kappelhoff und J. C. C. Bock c. Drem. H. Gieschen m. n. — Proc. E. Muchow cess. noie. c. das Executions-Bureau. — Dris. A. Fentz m. n. c. P. Lind. — Dris. G. E. Nolte und Dris. M. Predöhl als ꝛc c. Drem. R. Seelemann. — Der Finanz-Deputation c. die Corporation der Reepschläger. — Dris. J. H. Dellevie m. n. c. Drem. Belmonte m. n. — Dris. R. Seelemann c. C. von Abercron. — A. Wilhelmi c. Drem. E. Brackenhoeft m. n. — Dris. Belmonte m. n. c. W. F. K. J. F. Neumann. — H. J. M. Taxt, geb. Laukuhn, c. T. J. Taxt. — Synd. Dris. H. L. Behn und M. G. Amsinck execut. noie. J. H. Gossler, Impl. — H. Läuffer c. J. C. Vorrath. — Dris. S. Beschütz m. n. c. C. Engels jetzt ꝛc. — Dris. Belmonte m. n. c. G. C. W. Ladage jetzt ꝛc. — B. D. F. Schütze, geb. Dahm, c. F. H. F. Schütze. — N. H. Nölting execut. noie. Wwe. Cotius, Impl. — Wwe. E. C. A. Kayser, geb. Sellier & Cons., Impl. — Dris. A. R. Stade execut. noie. Wwe. Junge Impl. — W. Amsinck execut. noie. J. Amsinck Impl. — Dris. R. H. L. Gläser m. n. Reisse Impl. — Sauber Gebr. c. die Finanz-Deputation. — C. J. M. L. Meyer geb. Hobermann c. C. A. J. Meyer. — — J. Lücke und C. H. Petersen Wwe. als c. J. C. Brase. — H. J. Richers c. W. J. C. Brase. — J. C. Costede als ꝛc. Impl. abs. Dr. W. Heilbuth als ꝛc. Prof. — des Erbschaftsamts ꝛc. rat. J. M. Butt & Cons. Impl. — Dris. A. Mittelstrass m. n. c. F. H. W. Ahlers. — H. Wulff c. J. F. Busch. — C. P. L. Hanssen c. C. D. B. Uhde jetzt ꝛc. — J. G. Tamm c. J. Harms & Co. jetzt ꝛc. — Dris. O. Wachsmuth c. A. Homann. — P. Lind c. T. Hamelberg. — G. R. Enet m. n. c. J. F. Roetschke curat. noie. — Dris. Heinemann c. A. Doecks jetzt ꝛc — Dris. R. Seelemann und P. T. Henckell als ꝛc. c. F. H. W. Ahlers. — Wwe. J. H. Nobiling ꝛc. c. Dr. J. Heilbut m. n.

in supplicatorio.

In Sachen: J. C. G. Forner c. S. Unger. — A. Nielsen c. Proc. Muchow m. n. ꝛc — F. A. Rummel c. Frau Friederichs, geb. Muhs. — H. C. C. Dornblüth c. A. C. Simonsen. — J. Holst und H. Karstens c. O. Knacke cess. noie. ꝛc. — J. Suhr c. Wwe. Elbe. — Dris. Bock c. C. Schumacher, als ꝛc. — C. Böhne c. J. H. C. Ewald cess. noie. ꝛc. — W. Meyer rect. Meier c. J. Appel, jetzt ꝛc. — F. F. Herbst c. A. H. J. Gräper. — J. N. W. und J. M. Wichhorst c. F. Nieber, jetzt ꝛc. — J. B. Braunfeldt c. H. C. W. Frese.

Handelsgericht.

Verklarung.

Am Mittwoch, den 1. October, um 12 Uhr, will Schiffer John Davies, Schiff Hezipah, kommend von Peterhead, seine Verklarung belegen.

Erste Prätur.

Den 29. Septbr. hat sich Mauritius Steiner, wohnhaft Hansaplatz 5, mit 2219 M. 63 ₰ insolvent erklärt.

Den 29. Septbr. hat sich Herrmann Carl Ferdinand Annen, wohnhaft Rosen-Allee 26, insolvent erklärt.

Zweite Prätur.

Den 29. Septbr. hat sich Heinrich August Pröhl, wohnhaft Admiralitätstraße No. 21, mit M. 4609. 50 ₰ insolvent erklärt.

Den 29. Septbr. hat sich Heinrich Schümann, wohnhaft Kraienkamp, Platz No. 22, Haus No. 6, mit M. 636. 71 ₰ insolvent erklärt.

Dritte Prätur.

Den 29. Septbr. hat sich Johann Heinrich Johnsen, wohnhaft Eppendorf, Landstraße 257, mit 3136 M. 27 ₰ insolvent erklärt.

Das Fallit-Actuariat
ist verlegt nach der
Dammthorstraße 10, 3. Stock, rechts,
Zimmer No. 49.

Einkommensteuer.

Die erste Hälfte der Einkommensteuer für das Marschgebiet ist bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe bis zum 6. October zu entrichten.

Hamburg, den 29. September 1879.

Die Steuer-Deputation.

Bekanntmachung.

In den Staatsverband sind aufgenommen:

Friedrich Wilhelm Schulze. — Heinrich Oswald Wojatzky. — Johann Joachim Meiborg. — Carl Johann Friedrich Hintze. — Jürgen Heinrich Friedrich Westedt. — Johann Christian Wilhelm Iserloth. — Franz Jochen Nicolaus Hilmer. — Carl Hermann Wunderlich. — Ludwig Christian Friedrich Kirstein. — Johann Gottlob Krause. — Ludwig Wilhelm Christian Philipp Brühl. — Johann Friedrich Grell. — Carl Hugo Wachsmuth. — Marten Hahnkamm. — Johann Dietrich Friedrich Eduard Holle. — Albert Johann Wilhelm Rothe. — Arthur Berthold. — Wilhelm Theobald Emil Pohl. — Friedrich Wilhelm Wolff. — Hermann Friedrich Wilhelm Eickbusch. — Arend Asmus Hinrich Böhls. — Claus Jacob Dammann. — Joachim Heinrich Wichmann. — Christian Friedrich Wilhelm Gerike. — Johann Franz Friedrich. — Friedrich Ruppert. — Friedrich Christian Johann Joachim Witte. — August Eduard Flint. — Judas Streit. — Johannes Wilhelm Lütgen. — Johann Joachim Heinrich Spiecker. — Wilhelm Gustav Mohrmann. — Georg Johann Friedrich Niemann, genannt Glühr. — Hans Hinrich Rudolph Lehmkuhl. — Heinrich Christoph Hollendieck. — Johann Martin Ried. — Johann Ferdinand Mattusch. — Wilhelm Pfaff.

(Sämmtlich Reichsangehörige.)

Aus dem Staatsverbande sind entlassen:

Julius Behrend. — Georg Christoph Weste.

Hamburg, den 29. September 1879.

Die Aufsichtsbehörde für die Standesämter.

Angeordnete Aufgebote:

Standesamt No. 1.

Philipp Friedrich Wilhelm Kracker mit Caroline Auguste Julie Bliesmer. — Peter Friederich August Schlichting mit Caroline Friederike Valeria Emma Frederich. — Johannes Albert Otto Ferro mit Elise Maria Henriette geb. Klüver, verwittw. Grambau. — Charles Francis Will mit Maria Hermine Nölting. — Bruno Förster mit Pauline Johanna Mathilde Caroline Reincke. — Ludwig Peter Johann Hering mit Maria Helene Wesemann. — Claus Hinrich Tödt mit Emilie Gertrude Johanne Mackeprang.

Standesamt No. 2.

Christian Johann Heinrich Rickert mit Marie Elise Lisette Zabel. — Claus Detlev Friedrich Anders mit Catharina Christine Dorothea Laudy. — Friedrich Theodor Meyer mit Maria Lüdders. — Ernst Bernhard Hörhold mit Sophia Ilsabe Ohge. — Wilhelm Eduard Emil Schmidt mit Samuela Maria Francisca Reimers. — Johann Martin Friedrich Schmelcke mit Mary Louise Eduardine Grossmann. — Carl Friedrich August Mehl mit Clara Nathan. — Johannes Wilhelm Eduard Mundt mit Bertha Maria Henriette Kröger. — Christoph Philipp Kaiser mit Friederike Amalie Niehage. — Carl Simon Behncken mit Christiane Elisabeth geb. Schäfer, verw. Kendler. — Johann Joachim Christian Fehrmann mit Marie Caroline Wilhelmine Wulff.

Standesamt No. 3.

Ludwig Joachim Johann Christian Laudon mit Marie Christine Wilhelmine Gärner. — Johann Georg Karl Meyer mit Karoline Auguste Ernestine Flashaar. — Johann Jürgen Hachmann mit Anna Catharina Greve. — Johann Jochen Heinrich Schlatow mit Dorothee Sophie Wilhelmine Ohldag. — Albert Charles Ferdinand Seemann mit Catharina Christiane Henriette Freudenthal. — Johann Wilhelm Körber mit Friederike Dorothea Johanna Knutzen. — Johann Hinrich Kröger, genannt Hamann, mit Betha Reuter.

Hamburg, den 29. September 1879.

Oeffentliche Vorladung.

Der Gürtlergeselle Johannes August Sierich aus Hamburg, 27 Jahre alt, welcher angeklagt ist, sich hier eines Betruges zum Nachtheil der Ehefrau Prüssing schuldig gemacht zu haben, wird hiedurch aufgefordert,

am Mittwoch, den 15. October 1879,
Mittags 12 Uhr,

als dem zur Verhandlung der Anklage angesetzten Termine, im hiesigen Schöffengericht II., Neuerwall 77, dritte Etage, zu erscheinen, unter der Androhung, daß im Falle seines Ausbleibens auch ohne ihn zur Hauptverhandlung und zum Urtheil geschritten werden soll.

Hamburg, den 11. Sept. 1879. **Das Polizeigericht.**

Steckbrief.

Gegen den Arbeitsmann Johann Heinrich Christian Friedrich Klodt, genannt Rosenbaum, aus Krakow, ist die gerichtliche Haft wegen Diebstahls beschlossen. Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den qu. Klodt, genannt Rosenbaum, festzunehmen und ihn mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an uns abzuliefern.

Hamburg, den 29. September 1879.

Das Untersuchungsgericht.
F. de Boor Dr.

Steckbrief.

Gegen Catharina Anna Maria Raeder, geb. Frerichs, am 15. September 1850 zu Neugaude, Amt Esens, Ostfriesland, geboren, ist die gerichtliche Haft wegen Betruges beschlossen. Ihre Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, die qu. Raeder im Betretungsfalle festzunehmen und sie mit allen bei ihr sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an uns abzuliefern.

Hamburg, den 29. September 1879.

Das Untersuchungsgericht.
Th. Schrader Dr.

Nachstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Hamburg, den 27. Septbr. 1879. **Die Polizei-Behörde.**

Bekanntmachung
des 1. Bataillons (Hamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments No. 76.

Die diesjährigen Herbst-Controll-Versammlungen über die dazu verpflichteten Mannschaften der Reserve und Landwehr werden in nachstehender Weise stattfinden:

1) Am 7. October Nachmittags 3¼ Uhr auf dem Marktplatze (vor dem Landhause) zu Ritzebüttel für das Amt Ritzebüttel.
2) Am 6. November Vormittags 8½ und 10½ Uhr auf dem Schloßhofe zu Bergedorf für die Landherrenschaft Bergedorf und die Ortschaften Craul, Billwärder a./Bille und Elbe, Reitbrook, Allermöhe, Alten- und Neuengamme, Curslack, Geesthacht, Kirchwärder, Warwisch und Sande.
3) Am 10., 11. und 13. October Vormittags 8½ und 10 Uhr, Nachmittags 2½ Uhr.
   Dammthorstraße No. 24 im Hof.
4) Am 10, 11 und 13. October Vormittags 8½ Uhr am 14., 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 25, und 27. October Vormittags 8½ und 10 Uhr, am 30. October Nachmittags 2½ Uhr und am 3. und 4. November Vormittags 8½ und 10, Nachmittags 2½ Uhr.
   Turnhalle in St. Pauli, Feldstraße.
5) Am 10., 11. und 13. October Vormittags 10 Uhr am 14., 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28. und 29. October Vormittags 8½ Uhr und am 5. und 6. November Nachmittags 2½ Uhr.
   Turnhalle, Kohlhöfen No. 22.
6) Am 14., 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28. und 29. October Vormittags 8½ und 10 Uhr in Stadly's Etablissement auf dem Valentinskamp

für das ganze Stadtgebiet, die Vorstädte und alle unter ad 1 und 2 nicht bezeichneten Ortschaften der Freien und Hansestadt Hamburg.

Sämmtliche im hiesigen Bezirk sich aufhaltenden Reservisten und Landwehrleute der deutschen Armee incl. Train und Oeconomie-Handwerker, aber excl. Marine sind zur Gestellung bei denselben auch ohne Special-Ordres verpflichtet.

Diejenigen Mannschaften, welche nicht im Besitze von Auslands-Urlaub — seit 14 Tagen oder länger hier sich aufhalten, — haben die bezügliche Meldung ungesäumt auf hiesigem Bureau Kohlhöfen No. 22 zu bewirken, um die rechtzeitige Zustellung der Ordre zu ermöglichen.

Nichtempfang einer Special-Ordre rechtfertigt das Versäumen der Controlle nicht.

Etwaige Dispensationen unaufschiebbarer Reisen oder anderer dringender Geschäfte halber, sind zeitig bei dem Bezirks-Commando Kohlhöfen No. 22 Nachmittags zwischen 2½ und 3 Uhr nachzusuchen.

Bei Erkrankungen, welche die Gestellung zur Controll-Versammlung verhindern, ist rechtzeitig ein ärztliches Attest an das Bezirks-Commando einzureichen.

Hamburg, den 25. September 1879.

Königliches Bezirks-Commando.
v. Restorff.

Auf Requisition des Commandos des 2. Hanseatischen Infanterie-Regiments No. 76 wird nachstehender Steckbrief hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Hamburg, den 29. September 1879.

Die Militair-Commission des Senats.

Steckbrief.

Der Oeconomie-Handwerker Sallach der 7. Compagnie hat am 23. September cr. die Kaserne heimlich verlassen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt, weshalb der Verdacht der Fahnenflucht vorliegt.

Alle Civil- und Militärbehörden werden demnach ergebenst ersucht, auf den pp. Sallach vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und an die nächste Militärbehörde abliefern zu wollen.

Signalement

des Oeconomie-Handwerkers Julius Salomon Herrmann Sallach, vom Regimentsstabe attachirt der 7. Compagnie des 2. Hanseatischen Infanterie-Regiments No. 76.

Geboren: 9. November 1857; eingetreten: 6. September 1879; Größe: 1,60 m; Geburtsort: Görchen, Kreis Kröben; letzter Aufenthaltsort: Hamburg; Religion: lutherisch; Profession: Schuhmacher; Stirn: niedrig; Haare: dunkelblond; Augenbrauen: schwach; Augen: schwarz; Nase: spitz; Mund: gewöhnlich; Bart: keinen; Zähne: gesund; Kinn: gewöhnlich; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: klein; Sprache: hochdeutsch und polnisch; besondere Kennzeichen: Muttermal oberhalb des Mundes, Narbe an der linken Hand; Bekleidung: Drillich-Anzug und Feldmütze.

Hamburg, den 27. September 1879.

Königliches Commando
2. Hanseatischen Infanterie-Regiments No. 76.
Streccius.

Auf Requisition des Kaiserlichen Gerichts der Marine-Station der Nordsee zu Wilhelmshaven wird die nachstehende Edictal-Citation hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Hamburg, den 29. Septbr. 1879. **Die Senats-Kanzlei.**

Edictal-Citation.

Gegen den Matrosen Wilhelm Christian Johannes Sandvoss, der II Matrosen-Division, geboren am 22. October 1855 zu Hamburg, ist der förmliche Desertionsproceß eröffnet worden. Derselbe wird daher hierdurch aufgefordert, zurückzukehren, spätestens aber sich in dem auf

Mittwoch, den 30. Januar 1880, Vorm. 10 Uhr,

im hiesigen Marine-Gerichtslokal, anberaumten Termin einzufinden, widrigenfalls er für einen Deserteur erklärt und gegen ihn auf eine Geldbuße von 150 bis 3000 Mark erkannt werden wird.

Wilhelmshaven, den 25. September 1879.

Kaiserl. Gericht der Marine-Station der Nordsee.

Hebammen-Unterricht.

Im Monat October d. J. wird auf der hiesigen Entbindungs-Anstalt ein Hebammen-Unterrichtscursus eröffnet. Diejenigen, welche als Schülerinnen in denselben eintreten wollen, haben sich auf dem Medicinalbüreau (Admiralitätsstraße 3) während der Woche vom 5. bis zum 11. October persönlich zu melden.

Die Bedingungen der Aufnahme sind vorher auf dem Medicinal-Büreau jeden Morgen von 10—12 Uhr einzusehen.

Hamburg, den 26. September 1879.

Das Medicinal-Collegium.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch, den 1. October 1879,** des Morgens von 9 bis 11 Uhr, werden die Pensionen an die Wittwen und Waisen der Angestellten des Hamburgischen Staates für das am 1. October 1879 fällige Quartal im Rathhause, Parterre rechts, ausbezahlt.

Die Empfänger haben sich persönlich mit den erforderlichen Documenten zur oben bestimmten Zeit pünktlich einzufinden, widrigenfalls sie sich jede Verzögerung in der Ausbezahlung der Pensionen selbst zuzuschreiben haben.

Hamburg, den 23. September 1879.

Die Pensions-Casse-Deputation.

Oeffentlicher Verkauf geborgener Gegenstände.

Am **Donnerstag, den 2. October c., Vormittags 11 Uhr,** werden auf dem Arsenal, Admiralitätstraße No. 46, die nachfolgenden geborgenen Gegenstände:

1 Spitzgatt-Jolle,
1 Fluthmesser, 9 m lang,
1 Plattgatt-Schiffsboot,
1 Plattgatt-Schiffsboot, bezeichnet Edward Barnes,
1 Anker, ca. 400 Kilo schwer, mit 15 Faden Kette,
1 Persenning, gemarkt E H W,
7 zusammengeflochtene föhrene Pfähle, ca. 3½ m lang,
1 abgebrochener föhrener Pfahl, ca. 4 m lang,
1 Stück Roheisen,
208 Stück Farbeholz.

auf welche, in Gemäßheit der §§ 27 und 28 der Strandungs-Ordnung, nach erfolgtem Aufgebotsverfahren ein Anspruch nicht angezeigt ist, durch den Strandvogt, Marine-Inspector Möller, gegen sofortige baare Zahlung öffentlich an Meistbietende verkauft.

Hamburg, den 29. September 1879.

Das Strand-Amt.

Kirchen-Anzeige.

St. Nicolai-Kirche. Mittwoch, den 1. October, Betstunde und Examen von 9 bis 10 Uhr: Herr Pastor Dr. Mönckeberg.

Brief-Annahme

nach **Canada, Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel, Britisch Columbia,**
nach **den Verein. Staaten von Nord-Amerika,**
nach **Mexiko** und **Cuba,** über New York,
nach **Australien** (Neu-Süd-Wales, Neu-Seeland, Sandwich-Inseln, den Samoa-Inseln, Neu-Caledonien),
(über New York und San Francisco)
mittelst Dampfbootes von hier (Hamburger Schiff),
Mittwoch, den 1. n. M.,
bei dem Postamte 1 und 2 bis 8½ Uhr früh;
Dienstag, den 30. d. M.,
bei dem Postamte 7 (beim Klosterthor) bis 10 Uhr Abends,
bei den Postämtern 3 bis 6, 8, 9, 11, 13 und Pöseldorf bis 8 Uhr Abends,
bei dem Bahn-Postamte Nr. 31 (Venloer Bahnhof) bis 10 Uhr Abends,
bei dem Postamte 12 bis 7 Uhr 20 Min. Abends:
nach **Canada, Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel** und **Britisch Columbia,**
mittelst Dampfbootes von Londonderry,
nach dem **Cap der guten Hoffnung, Port Natal,**
über Madeira,
mittelst Dampfbootes von Dartmouth,
nach den **Vereinigten Staaten von Nord-Amerika,**
nach **Mexiko** und **Cuba** über New York,
mittelst Dampfbootes von Queenstown:
nach **Montevideo,**
nach **Chili, Bolivia** und **Peru,**
(durch die Magellan-Straße),
mittelst Dampfbootes von Antwerpen:
(Hamburger Schiff)
Mittwoch, den 1. n. M.,